

Reisedauer:

Anreise (1 Übernachtflug) + 14 Tage (13 Nächte)

Reisetermine:

24. Juni – 07. Juli 2025

21. August – 03. September 2025

(Die Reise startet in Ulaanbaatar, der Abflug aus Deutschland bzw. Europa sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

Gruppengröße:

3 bis 9 Personen

(unter 5 Teilnehmern mit Aufpreis, siehe unten)

Reisepreis:

2.280 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug

Aufpreis:

380 EUR bei 4 TN, 580 EUR bei 3 TN

250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.

(gilt nur für die zwei Übernachtungen in Ulaanbaatar)

im Preis enthalten:**alle Transfer vor Ort**

(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)

Zugfahrt von Ulaanbaatar in die Wüstenstadt

Sainschand

2 Übernachtungen in einem Drei-Sterne-Hotel in

Ulaanbaatar, **2 Übernachtungen** in einem

landesüblichen Jurten-Camp, **2 Übernachtungen**

im Nomadenlager

alle übrigen Übernachtungen in Zelten

(Jede/r Teilnehmer/in erhält von uns ein eigenes Zelt.)

deutschsprachiger Reiseguide und Begleitteam

Vollpension in der Stadt
expeditionsartige Vollpension auf der
Überlandtour

einfache Waschmöglichkeiten auf der
Überlandtour

Sehenswürdigkeiten, Museen und
Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

Zelte und Filzmattennicht enthalten

internationaler Flug

alkoholische Getränke

Trinkgeld für das Begleitteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:

leichte Wanderungen



MONGOLICA

Schützenstraße 33

53773 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128

RUNDTOUR in der Wüste GOBI

UNTERWEGS IN DER GOBI

Auf dieser wunderbaren Rundtour sind wir vielerorts aktiv unterwegs, nachdem wir größere Distanzen in der Wüste mit Fahrten in den kleinen freundlichen russischen Minibussen zurückgelegt haben. So verbringen wir immer wieder mehrere Tage an einem Ort und haben durch die vielen Wanderungen viel Zeit, in die Weite einzutauchen. Die Reise lassen wir am Ende in einem Nomadenlager ausklingen.

Die Rundtour startet bei **Hamriin Hiid**, einem Energiezentrum der südlichen Mongolei, einem Pilgerort der einheimischen Buddhisten. Von dort geht es durch die Stein- und Halbwüsten der südlichen Mongolei und den wunderbar bizarren Felsenformationen von **Ih Gazriin Tschuluu** und **Zagaan Suvruga**. Von der Halbwüste gelangen wir in die Grassteppe der Zentralmongolei. An jedem Ort haben wir die Gelegenheit für ausgiebige Wanderungen und Momente des Verweilens, um die Weiten zu genießen.

Zum Ende der Rundtour kommen wir zu einem Nomadenlager in der Grassteppe. Wir tauchen hier in den Alltag der Nomaden ein. Die überaus gastfreundliche, offene Art der Nomaden macht es leicht an einigen Momenten in ihrem Alltag teilzunehmen. So gestaltet sich eine sehr persönliche Reise, die in uns viele wunderschöne Momente und viele starke Eindrücke hinterlässt.

Auf der Tour begleitet uns ein einheimisches Team von Reiseleiter, Fahrer und Koch. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf, Tagesablauf

Anreise + 1. Tag

Am Flughafen in **Ulaanbaatar** empfangen wir euch und fahren gemeinsam zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp in das Gebiet des Tereldsch **Nationalparks**.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns erst einmal eine Ruhepause. Langsames Ankommen ist angesagt.

2. Tag

Gut ausgeruht steigen wir am Vormittag in den Zug und fahren entlang der Trasse der transsibirischen Eisenbahn Richtung Peking. **Nach 490 km steigen wir in Sainschand**, dem Zentrum der Provinz **Dorngobi** aus. Wir befinden uns mitten in der größten Steinwüste der Welt, der Wüste Gobi.

Wir werden von unserem Begleitteam am Zug abgeholt und übernachten hier in einem typischen Landhotel in **Sainschand**.

3. - 4. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir in die 45 km entfernt liegende Klosteranlage **Hamriin Hiid**, wo wir unsere ersten Wanderungen durch die Wüste unternehmen.

Am Kloster erhalten wir einen tieferen Einblick in die buddhistischen Zeremonien und Rituale sowie in ein Thema, das bei den Buddhisten eine wichtige Rolle spielt, nämlich die Reise ins Schambala Land. Ein Treffen mit einem buddhistischen Lama rundet die Erlebnisse dieses Tages ab.

Am Abend übernachten wir in einem landestypischen Jurten-Camp und übernachten in einer mongolischen Jurte.

Wir bleiben einen weiteren Tag an diesem wunderschönen Ort, um die Weite und Stille der Wüste zu genießen und weitere Wanderungen zu unternehmen.

5. - 6. Tag

Heute starten wir am frühen Morgen gen Osten. Wir haben eine lange Strecke (ca. 260km) vor uns. Unser Ziel ist das Naturschutzgebiet **Ih Gazriin Tschuluu**. Hier können wir die wunderschönen Felsformationen aus Granitsteinen, verteilt über eine Strecke von 20 km, bestaunen. Die höchste Spitze erreicht 1700 m. Über diesen Ort werden viele interessante Geschichten erzählt. So haben sich früher Wegelagerer in den Höhlen der Felsen versteckt oder haben ihre Beute hier gelagert. Viele Höhlen tragen daher auch die Namen dieser 'guten Jungs', wie sie im Volksmund genannt wurden.

Hier schlagen wir unser Zeltlager auf und tauchen ein, in diese wunderbar bizarr wirkende Felsenlandschaft. Nachts schlafen wir unter dem einzigartigen Sternenhimmel der Wüste Gobi in unseren Zelten. In sternklaren Nächten können wir hier die Milchstraße sehen.

Wir verbringen einen weiteren ganzen Tag an diesem wunderbaren Ort.

7. Tag

An diesem Tag fahren wir schon am frühen Morgen weiter durch die Wüste nach **Zagaan Suvraga** und kommen dort am frühen Abend an. Der Sonnenuntergang an diesen weißen Klippen ist von besonderer Schönheit.

8. - 9. Tag

Nachdem wir den wunderschönen Sonnenaufgang und ein ausgiebiges Frühstück genossen haben, fahren wir gen Westen. Unser nächstes Ziel ist **Delgerhangai Uul**. Unterwegs bereitet unser Koch uns ein warmes Mittagessen nachdem wir dann am späten Nachmittag **Delgerhangai Uul** erreichen. Hier können wir in der Zeit bis zum Abendessen eine erste Wanderung machen. Der Berg **Delgerhangai Uul** zählt zu einem der sieben heiligen Berge der Mongolei. Diese Gegend

ist von so atemberaubender Schönheit und Weite, dass wir hier auch am nächsten Tag die Möglichkeit haben zu wandern und diese unendliche Weite zu genießen. Zu Mittag und Abend kehren wir in unser Lager ein und genießen ein warmes Mahl.

10. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir zu dem 120 km entfernt liegendem Naturschutzgebiet **Baga Gazriin Tschuluu**, welches am nördlichen Rand der Wüste Gobi liegt, wo die Halbwüste in eine sanfte Steppenlandschaft übergeht. Dieses Gebiet eignet sich wunderbar für alle Arten von Wanderungen.

Dort angekommen, schlagen wir unser Zeltlager auf und tauchen ein, in diese wunderbar bizarr wirkende Felsenlandschaft. Nachts schlafen wir unter dem einzigartigen Sternenhimmel der Wüste Gobi in unseren Zelten.

11. – 12. Tag

Heute fahren wir zum Sommerlager einer befreundeten Nomadenfamilie. Vorbei an dem wunderschönen **Berg Zorgol Hairhan** gelangen wir in die weite Grassteppe der Zentralmongolei. Mitten in einer wunderbar sanft hügeligen Landschaft befindet sich das Nomadenlager, wo wir zwei Tage verbringen wollen.

Hier haben wir Zeit einmal innezuhalten und die Reise Revue passieren zu lassen, oder das Treiben im Sommerlager zu genießen und in den Alltag der Nomaden einzutauchen.

Am zweiten Tag fahren wir nach dem Mittagessen zurück nach Ulaanbaatar.

13.Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Den Abschluss der Reise feiern wir mit dem gesamten Team und Teilnehmern bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

14. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel bringen wir euch zum Flughafen, gegen Mittag landet ihr wieder in Deutschland.

Hinweis:

Eine Reise durch die Mongolei kann man nicht wirklich planen, so kann es immer wieder wetterbedingt aber auch z.T. pannenbedingt zu Änderungen kommen. So erlauben wir es uns, die Pläne des Tages jeden Tag so anzupassen, dass es der gesamten Gruppe gut bekommt. Unserer Meinung nach ist es für das 'im Moment sein' und das 'ganz in der Mongolei sein' sehr sinnvoll seine SIM Karte zuhause zu lassen. Unser Guide ist an den Orten an denen es Empfang gibt erreichbar und das sollte genügen. Seine Nummer teile ich euch vorher mit und so können euch ganz wichtige Dinge aus der Heimat erreichen.

GLOSSAR

Baga Gazriin Tschuluu

Dieses ist ein Naturschutzgebiet am nördlichen Rand der Wüste Gobi. Hier bietet sich uns eine Mondlandschaft aus Granitfelsen. Wildtiere, Gazellen, Steinböcke, Wildschafe sowie Mönchsgeier und andere Greifvogelarten sind hier zuhause.

Gandan Kloster

Das Gandan Kloster wurde 1835 im tibetischen Stil erbaut und wurde bald das Zentrum der buddhistischen Lehre in der Mongolei. Besonders sehenswert ist eine Statue des Boddhisatvas Avalokiteschvara.

Zagaan Suvraga

Den Namen „Zagaan Suvraga“, der übersetzt "weiße Stupa" bedeutet, hat die lokale Bevölkerung den beeindruckenden Klippen – der 100 Meter breiten Felsformation aus Kalkstein – aufgrund ihrer Färbung gegeben. Die farbigen Schichten der Klippe zeigen verschiedene Zeitabschnitte ihrer mehrere Millionen Jahre zurückreichenden Geschichte an. Die erodierte Landschaft lag einst unter dem Meeresspiegel und enthält deshalb zahlreiche Fossilien und Muschelschalen. Die Felsen sind etwa 30 Meter hoch und erheben sich inmitten der Wüste Gobi.

TOURENPLAN

